

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

296 (26.10.1902) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296. Drittes Blatt.

Sonntag den 26. Oktober

(folgt ein viertes Blatt.) 1902.

J.-Nr. 7573 T. B.

Ausschreiben.

Gestohlen wurden:

- Am 3. d. Mts. in der Markgrafenstraße ein schwarzseidener Damen-Regenschirm mit weißen Ringstreifen, braunem Stod und geradem vergoldeten Griff.
- In der Nacht zum 9. auf dem Rangier-Bahnhof 9 Hühner, welchen an Ort und Stelle die Hälfte abgebrocht wurden.
- Am 14. aus einem Hofe in der Augustastrasse 2 damast., gelbl. farbige Kopfstützen-Überzüge mit roten Blumen und dem Monogramm A. S., zwei blaukarrierte Trägerschürzen mit weißen Spitzen, 2 blaukarrierte Hängeschürzen und ein schwarzer Frauenrock.
- In der Nacht zum 20. aus dem Schlaftaal einer Herberge eine silb. Cylinderuhr mit beschädigtem Zifferblatt und der Fabrik-Nr. 22291.
- Am 21. aus einer Mansarde in der Hebelstraße ein schwarzer Kammgarn-Zoppen-Anzug, ein Paar gefohlte Schnürschuhe, ein weißes Taschentuch, C. H. gezeichnet, und ein Kilometerheft auf den Namen Daniel Huber, mit noch 35 km.
- An demselben Tage, abends, in einem Restaurant eine lederne Brieftasche mit 2 Einhundert-Markscheinen und etwa 20 Zehnspfennigmarken.
- Am 22. in der Kaiser-Allee eine Herren-Double-Hrskette.
- An demselben Tage in der Waldhornstraße eine 20 cm hohe Standuhr mit Perpendikel, der Ständer aus silberfarbenem Metall, ein gold. Damening mit 2 Opalen und ein gold. Damenring mit rotem Stein, in welchem sich ein Blümchen befindet.
- Aus einem Hausgange in der Kaiserstraße ein doppelter Übertragen mit Knöpfen und Schweifen, eine hellgraue kurze Damenjacke mit rosarotem Seidenfutter, gelben Metallknöpfen mit rotgelber Emailleinlage und auf beiden Seiten und am Ende der Taille mit roter Seide abgestreift.
- Aus einer Mansarde in der Sofienstraße ein 2- und ein 5-Markstück, Jubiläumsmünzen, eine silb. Herren-Remontoiruhr mit Goldbrändern, geripptem Rückendeckel mit Wappen und der Fabrik-Nr. 9552, und eine braune Haarkette mit Schieber aus Double.
- Am 23. d. in der Ostendstraße eine silb. Damenuhr mit Goldbrändern nebst einer gold. Halskette, eine gold. Brosche und ein Paar gold. Ohrringe, beides mit Opalen besetzt, und ein rotlederne Portemonnaie.

Bitte, Anhaltspunkte der nächsten Polizei- oder Gendarmerie-Station gefl. mitzuteilen.

Karlsruhe, 25. Oktober 1902.

Kriminalpolizei.

Marx, P.-Komm.

Bekanntmachung.

Es wird erneut darauf aufmerksam gemacht, daß den Paketbestellern auf ihren Bestellsfahrten Pakete ohne Werthangabe gegen eine im Voraus zu entrichtende Gebühr von 10 Pf. für jede Sendung zur Abgabe bei der Postanstalt übergeben werden können.

Es ist auch gestattet, bei der Postanstalt die Abholung von Paketen aus der Wohnung schriftlich zu bestellen. Für derartige Bestellschriften oder Bestellkarten kommt eine Gebühr nicht zur Erhebung; dieselben können in die Briefkasten gelegt oder den bestellenden Boten mitgegeben werden.

Karlsruhe (Baden), 24. Oktober 1902.

Kaiserliches Postamt 2 Bfj.

Keller.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

3.1. **Mittwoch den 29. Oktober, 4 Uhr, Versammlung** (Stefanienstraße 22, Konfirmandensaal). Geschäftliches. Einsammeln etwaiger Gaben zur Weihnachtsgeschenkung in der Diaspora. **Vortrag** des Herrn Hofdiakonus Dr. Frommel über: „**Lenau als Dichter des Savonarola**“. Gäste sind willkommen.

E. Fischer, Hosprediger.

Bekanntmachung.

Im Auftrage des Sohnes der am 29. Juni l. J. dahier verstorbenen Frau Professor **Dr. Albert Schmidt Wwe., Johanna geb. Lang**, erbielt ich unter dem Heutigen von deren Bruder den Ertrag eines Sparkassenbuches mit **420 Mark**, der sich seiner ursprünglichen Bestimmung nicht zuführen ließ, sowie **10 Mark** für Auslagen, die nicht rückerstattet werden konnten, im Ganzen **430 Mark** mit der Bestimmung, hiervon zu verwenden: 100 Mk. für den Bau der Protestationskirche in Speyer, 100 Mk. für das evangelische Gemeindehaus der Weststadt, 50 Mk. für das Diakonissenhaus in Freiburg, 50 Mk. für das Diakonissenhaus in Karlsruhe, 80 Mk. für Arme und Kranke, 50 Mk. für die Kinderschule Vorstr. 6.

Rohde, Pfarrer der Weststadt.

Fahrnis-Versteigerung.

2.1. **Mittwoch den 29. Oktober d. Js., vormittags 9 Uhr** beginnend, werden **Markgrafenstraße 52**, parterre, die zum Nachlaß des † Kaufmanns **Theodor Haß** gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 Pianino (Blüthner), 1 Plüsch-Sofa, 4 Fauteuils, 1 Vertico, 4 Betten, 3 Chiffonnières, 1 zweithüriger und 1 einthüriger Schrank, 2 Kommoden, 1 Weilerkommode, 1 Büffet, 2 Kanapees, 1 Doppelpult, 1 Nähtisch, 1 Bauernisch, 1 Ovaleisch, 1 Notenständer, 1 Garderobeständer, Stühle, 1 Regulateur, Spiegel, Bilder, Leppiche und Läufer, Herren- und Frauenkleider, Bett-, Leib- und Tischwäsche, 1 Küchenschrank, 1 Herd, 1 Gasherd, 1 Küchentisch, 2 Schäfte, 1 TafelSERVICE, 1 BADE-EINRICHTUNG, Ständer, Hüter, Fässer, Körbe, 1 Handwagen sowie sonst verschiedener Hausrat, wozu Kaufliebhaber einladet

J. Gromer, Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Wafenmeisters, Schlachthausstraße 17 (zwischen Kaserne und Eisenbahn), befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. ein gelber Zwergspitzer (männlich),
2. ein schwarzer Neufundländer (männlich),
3. ein rother Leonberger (männlich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt sind, getötet bzw. versteigert.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1902.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Wohnungen zu vermieten.

* **Mugartenstraße 54** ist eine frisch hergerichtete Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern und Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **6.1. Gartenstraße 70** (Neubau) sind Wohnungen von je 3 großen Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links oder Marienstraße 48.

* **Grenzstraße 5** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Koch- und Leuchtgas-einrichtung und sonstigem Zugehör auf

1. November oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **Kaiserstraße 161**, Eingang Ritterstraße, ist über 3 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, alle auf die Straße gehend, mit Balkon und Zubehör per sofort oder später zu vermieten.

* **3.1. Lessingstraße 49** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. Dezember oder Januar zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock rechts oder Marienstraße 48.

* **Luisenstraße 39** ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. November billig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

3.1. **Rudolfstraße 28**, Ecke Durlacher Allee, ist per sofort oder später eine schöne Wohnung im 5. Stock, bestehend aus 2 Zimmern mit Zubehör, billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33.

* **2.1. Wielandstraße 32** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, mit Glasabschluß, und Keller für nur 260 Mk. sofort zu vermieten. Anzusehen Sonntag oder Abends. Näheres daselbst im 2. Stock links.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Hasanenstraße 37.

* **2.1. Schöne, helle Wohnung**, bestehend aus einem Zimmer und Küche, ist auf 1. November zu vermieten. Näheres bei **A. Buhlinger**, Durlacherstraße 103.

* Eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und großer Küche, in schönster Lage Mitte der Stadt, ist per sofort oder auf 1. November zu vermieten. Dieselbe ist für Büroausweise sehr geeignet. Näheres Erbprinzenstraße 40 im Parterre.

Wohnung zu vermieten.

* **3.1. Eine schöne Wohnung** von 6 Zimmern, Badekabinett, Küche, Keller und Bühnenkammer ist wegen Wegzug sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 45 II.

***4.1. In Villa Hirschstraße 103 ist auf sogleich eine kleine, nette Wohnung, bestehend in 1 großen, schönen, sonnigen Zimmer mit anstoßender Küche, Kammer (Bad) u. Keller, zu vermieten. Näheres Hirschstraße 103, 3. Stod.**

Wohnungen.

3.1. Im westlichen Stadtteil sind 5 Zimmer mit Balkon, Bad und Garten sofort zu vermieten; ebenso sind auch 3 Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Ab. Mouninger, Schillerstraße 3, 2. Stod.**

Werkstätte zu vermieten.

* Eine schöne, große, helle Werkstätte ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 37.

Wohnungs-Gesuche.

* In der Weststadt wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern per 1. April 1903 gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8251 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 1. November wird für einzelnen Herrn eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör (Mansarde, Durchgangsweg ev. Stallung) gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 8244 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiser-Allee 23 ist im 4. Stod ein möbliertes, zweifelhafte Zimmer nach Norden an eine Dame zu vermieten. Anzusehen Morgens von 8-10 Uhr.

* Adlerstraße 22, Vorderhaus, 4. Stod rechts, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. November zu vermieten.

* Einfach möbliertes, im 3. Stod belegenes Zimmer ist zu 8 Mk. monatlich sofort oder später zu vermieten. Näheres Jollystraße 13 I.

* Ein nett möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist per sofort oder 1. November billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 48, 4. Stod.

Werderstraße 21 ist ein schönes Mansardenzimmer sofort oder auf 1. November zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung von einem Zimmer mit Küche sofort oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtschaft.

* Bürgerstraße 5 ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein solides Fräulein auf 1. November zu vermieten.

3.1. Ein unmöbliertes Zimmer im Hinterhaus ist sofort an eine alleinstehende, ruhige Frau zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 47 im 1. Stod.

Kaiserstraße 141, Eingang Marktplatz, 3 Treppen, ist ein kleines, freundlich möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. November an einen Herrn oder eine Dame billig zu vermieten.

*5.1. Ein großes, fein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, ist an zwei Herren oder zwei Damen zu vermieten: **Steinstraße 19, 3. Stod.**

Ein hübscher Salon mit Schlafzimmer, separatem Eingang, ohne Vis-à-vis, schön möbliert, ist auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Rüppurrerstraße 12, nahe dem Hauptbahnhof, ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an 2 Herren oder 2 Damen für 5 bis 6 Mk. im Monat zu vermieten, sowie im 4. Stod ein kleines, gut möbliertes Zimmer für 4 bis 5 Mk. im Monat. Zu erfragen Rüppurrerstraße 12 im 2. Stod.

Wohn- und Schlafzimmer.

* Amalienstraße 11 sind im 2. Stod des Vorderhauses zwei auf die Straße gehende, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auch einzeln, sofort oder später zu vermieten.

Zu vermieten

sind per sofort oder per 1. November ein möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer. Zu erfragen Markgrafenstraße 25 III rechts.

Für Bangerwerkeschüler.

* Ein großes, zweifelhafte Parterrezimmer ist mit oder ohne Pension an 2 Herren zu vermieten. Näheres Grenzstraße 3, 1. Stod.

Möbliertes Zimmer

sofort oder später zu vermieten: Bürgerstraße 6, 3. Stod.

Gut möbliertes Zimmer

ist an besseren Herrn billig zu vermieten: Schillerstraße 18 im 3. Stod rechts.

Douglasstraße 22,

2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer

ist sofort oder auf 1. November zu vermieten: **Herrenstraße 25, Hinterhaus, 2. Stod.**

Ein schönes, großes Zimmer

ist an einen soliden, feinen Herrn zu vermieten: Akademiestraße 28, eine Treppe.

Schlafstelle

* im Hinterhaus, 1. Stod, für monatlich 6 und 5 Mk. sofort zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 29.

Für sofort

eine mehrzimmerige, gut möblierte Wohnung mit Pension für 3 Herren in guter Stadtlage gesucht. Offerten unter Nr. 8261 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer in gesunder, ruhiger Lage, unweit von der Hochschule, per sofort oder 1. November event. mit separatem Eingang von einem Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe erbeten unter **M. K. Hotel National.**

Nebenzimmer-Gesuch.

Gesucht für eine Gesellschaft von 20-30 Personen für den 2. und 4. Mittwoch jeden Monats ein Nebenzimmer in besserem Restaurant. Angebote gefälligst unter Nr. 8264 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000 Mark

sind auf 1. Januar auf eine gute II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 8247 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Darlehen-Gesuch.

* Wer leiht jemand **100 Mark** gegen gute Sicherheit? Rückzahlung pünktlich. Offerten unter Nr. 8241 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2000 Mark

werden gegen gute Sicherheit und Bürgschaft auf 3-5 Jahre aufzunehmen gesucht von pünktlichem Zinszahler. Offerten unter Nr. 8262 befördert das Kontor des Tagblattes.

300-400 Mark

werden zu 6% aufzunehmen gesucht. Adressen sind unter Nr. 8256 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wer leiht jemand

ein Darlehen von **100 Mark**? Abzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 8253 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Auf 1. November wird ein tüchtiges Mädchen für bessere Küche und Hausarbeit gesucht. Näheres Kriegstraße 63, parterre, Vormittags bis 12¹/₂ Uhr.

* Ein ordentliches Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich Stelle. Näheres Werderplatz 33 im Laden.

* Kriegstraße 109, 4. Stod, wird in kleinere Familie (3 Personen) ein einfaches Mädchen gesucht, dem bei guter Behandlung Gelegenheit geboten ist, etwas zu lernen. Vorzustellen von 8-1 Uhr.

* Sofort oder später findet ein fleißiges Mädchen für alle Hausarbeiten und zum Ausgehen mit einem Kinde von 4 Jahren Stelle: **Kurvenstraße 6, 2. Stod.**

* Ein Mädchen, das in der bürgerlichen Küche und Hausarbeit gut bewandert ist, wird auf 1. November zu 2 Personen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen **Kaiserstraße 34a im 2. Stod.**

Lagerist,

tüchtiger, kautionsfähiger, zur Uebernahme eines größeren Lagers der Spezerei- und Colonialwaarenbranche zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten mit Zeugnis und Gehaltsansprüchen unter Nr. 8255 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.1. Anwalts-Gehilfe**

oder **Gehilfin**, perfekt in Stenographie und Schreibmaschine, wird auf 1. oder 15. November für hier gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 8258 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wasserversorgung.

2.1. **Bauführer** zur Beaufsichtigung größerer Wasserleitungsarbeiten findet Stellung. Offerten mit Lebenslauf, Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter Nr. 8250 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein Mädchen, das einer Haushaltung gründlich vorstehen will und bürgerlich kochen kann, wegen Verheiratung des bisherigen Mädchens gesucht. Eintritt kann event. sofort erfolgen; nur Solche, welche dauernde Stelle wünschen, wollen sich melden. Näheres Kriegstraße 3a im Laden.

Ein tüchtiges Mädchen

kann sofort eintreten bei Frau **Karrer**, Hildastraße 19, **Mühlburg.**

Kellnerin.

Eine **auständige, fleißige Kellnerin** kann sofort eintreten: Akademiestraße 30.

Lehrling = Gesuch.

Junger Mann oder Mädchen aus gutem Hause kann die **Zahntechnik** erlernen bei **Zahnarzt Münzesheimer**, Kaiserstraße 199.

Kochfräulein,

welches unentgeltlich das Kochen erlernen will, auf 1. November gesucht. **Gathaus zu den 3 Eisten.**

Hausbursche,

ein fleißiger, nüchtern, mit guten Zeugnissen, wird auf den 1. November in einen hiesigen Gasthof gesucht. Solche, welche schon in Wirtschaften gedient haben, bevorzugt. Näheres Kaiserstraße 91.

Ein kräftiger Bursche,

der mit einer Pferde umgehen kann, kann sofort eintreten bei **Heinrich Karrer**, Hildastraße 19, **Mühlburg.**

Beschäftigungs-Antrag.

* Gesucht wird tagsüber ein der Schule entlassenes Mädchen zu einem ¹/₂ Jahr alten Kinde. Näheres Steinstraße 11 II.

Auf Allerheiligen

wird eine Frau zum Kränzeverkaufen gesucht: **Markgrafenstraße 44 im 3. Stod.**

Lauffrau-Gesuch.

Eine jüngere, reinliche und ehrliche Lauffrau per sofort für die Frühstunden gesucht: **Erbprinzenstraße 22, parterre.**

Lauffrau.

* Eine saubere, pünktliche, unabhängige Frau wird sofort für einige Stunden täglich von kleiner Familie gesucht: **Sofienstraße 11 im 1. Stod.**

Stelle-Gesuch.

* Fräulein, welches schon in Paris als Verkaufsfrau tätig war, sucht Stelle in einem Busgeschäft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für ein ordentliches Mädchen

aus braver Familie wird wegen Abreise der Herrschaft ein guter Dienst gesucht. Kleine Familie oder einzelne Dame bevorzugt. Dasselbe ist im Hauswesen wohl erfahren und von ihrer Herrschaft bestens empfohlen. Näheres Jollystraße 8, 1. Stod.

Zwei flotte, hübsche, gewandte junge

Kellnerinnen

suchen Stellen
durch **R. Tröster's** Bureau, Kreuzstraße 17, Karlsruhe.

Verloren

wurde ein Gürtel, silberoxydirte Kette auf schwarzem Sammtband, zwischen Schulstraße und Postamt der Waldhornstraße. Gegen Belohnung abzugeben Schulstraße bei Geh. Rath Engler.

Ein Stoßkarren

wurde gefunden und kann gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden beim **Büreaudienner im Großh. Hof-Bauamt.**

Privathaus

in bester Lage der Gartenstrasse, für einen **Arzt, Bureau od. seine Pension** besonders geeignet, ist zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 8246 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Privathaus,

ein 3 stöckiges, mit großen Räumen, welches sich auch zu Bureau oder Pensionen eignen würde, ist unter günstigen Bedingungen familienverhältnißhalber zu verkaufen. Darauf Reflektirende wollen gefl. ihre Offerten unter Nr. 8263 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltener **Herd** mit 3 Ringen (Löchern), Schiff event. Rohr ist billig zu verkaufen. Näheres **Karl-Wilhelmstraße 20, 3. Stod.**

* Ein gut erhaltener, schwarzer **Winter-Sattel** ist billig zu verkaufen: **Durlacher Allee 27 a, 2 Treppen links.**

* Ein leichtes **Einspanner-Federnprüfmaschinen** mit Bock, gut erhalten, für Milchhändler zc. passend, ist sofort wegen Platzmangel billig zu verkaufen bei **E. Krumm in Grünwinkel.**

* Einige **Zwetschgenbäume, ein Schneeballenbaum, Erdbeerpflanzen und Lilienstöcke** sind billig zu verkaufen: **Karlstraße 93, Querbau im 2. Stod.**

*21. Wegen Aufgabe meiner Liebhaber-Sammlung verkaufe ich mehrere gute, alte, deutsche und italienische

Geigen

weit unter dem Werth. Die Instrumente sind gut erhalten, tadellos im Stande und werden auf Probe gegeben. Näheres **Rudolfstraße 15, 5. Stod links.**

Möbel, Betten,

Gehobener, Kästen, Kommoden, Tische, Stühle, Bettfedern kauft man sehr billig und reell: **Bähringerstraße 30 im Hinterhaus, 2. Stod.**

Handnähmaschine,

neue, billig zu verkaufen: **Leopoldstr. 34, 3 Stiegen hoch.**

Schreibmaschine zu verkaufen.

Eine sehr gut erhaltene **Post-Schreibmaschine** ist billig zu verkaufen. Briefliche Anfragen werden auf Offerten unter Nr. 8252 an das Kontor des Tagblattes beantwortet.

Zu verkaufen:

seiner **Gehrockanzug**, fast neu, für mittelgroßen Mann passend, ebenso 1 sehr guter **Winterüberzieher**, 2 **Sattel**s, 1 beinahe noch neuer **Schinderhut** und 1 ebensolcher **Filzhut**. Näheres **Sirischstraße 73, 4. Stod.**

Zu verkaufen

mehrere gebrauchte **Herrenanzüge, Ueberzieher** und 3 **Rechenbretter**: **Kreuzstraße 26 im 3. Stod rechts.**

Ein Wohn- bezw. Geschäftshaus

in **Ettlingen**, in bester Lage der Stadt ist zu billigem Preis mit nur 4000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen: ein 2stöckiges Haus mit Hof und landwirthschaftl. Hintergebäude, beinahe 3 Ar Platz und rentirt sich zu 16 000 Mk. Dasselbe läßt sich auch mit einigen Tausend Mark zu einem **Laden-geschäft** oder **Geschäftsbetrieb** herstellen. Näheres ertheilt **J. A. Stadt, Ettlingen.**

Fahrrad-Verkauf.

* Ein noch nicht gefahrenes **Fahrrad**, Marke „Drais“, ist im Auftrag billig abzugeben: **Kronenstr. 35 im Laden.**

Bernhardiner,

Rübe, 1/2 Jahr alt, preiswerth zu verkaufen. Näheres **Waldhornstraße 51 im Laden.** 3.1.

Zu kaufen gesucht

ein kleineres **Milchgeschäft** mit guter Kundschaft. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8260 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Milchhandel

mit wenigstens 150 Liter wird sofort zu übernehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8248 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

eine gut erhaltene **Salon-Einrichtung** sowie ein **Büffet**. Offerten sind unter Nr. 8245 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kauf-Gesuch.

3.1. **Ca. 400 lfd. Meter gebrauchte Rollbahnschienen** sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Profilstärke sind unter Nr. 8265 an das Kontor des Tagblattes erwünscht.

J a g d.

*21. Eine große, gut besetzte **Rehjad** (auch etwas **Rothwild**) in der Nähe von Karlsruhe ist wegen Krankheit des Besitzers sofort abzugeben. Offerten unter Nr. 8243 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mittag- und Abendtisch.

* An einem sehr guten **Mittag- und Abendtisch** können noch einige Herren gebildeten Standes theilnehmen. Nähere Auskunft wird ertheilt: **Waldhornstraße 21 II.**

Unterrichts-Angebot.

Ein technischer **Hochschüler** erteilt gegen mäßiges Honorar Stunden an **Gymnasial- und Realschüler**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gut empfohlener Schüler

der oberen **Gymnasialklassen** erbiethet sich zu **Nachhilfestunden** in häuslichen Arbeiten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Flaschenweine

in größter Auswahl, nur **Originalqualitäten**, billigst bei

F. Bausback,

Weinhandlung,
Amalienstraße 53. Telefon 1468.

Maronen-Lorte

empfehlen 2.1.

J. W. Bauer, Hofconditor,
Rondellplatz.

AUGUST KLINGELE

AM KAISERPLATZ

Paprika-Sped

frisch eingetroffen bei

AUGUST KLINGELE

AM KAISERPLATZ

Fette Gänse per Pfd. 45 Pfg.

Fette Enten per Pfd. 55 Pfg.

berjendet *21.
Max Lion, Coadjuthen (Dstrp.).

Bactrosinen per Pfund 36 P
Corinthen " " 25 " "
neue Sultaninen " " 60 " "

empfehlen
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Tafelobst! Tafelobst!

Anzeige.

Trefte am **Mittwoch den 29. Okt.** mit einem Waggon

feinsten **Tafelobstes,**

Äpfel u. Birnen, aus Bodenseegegend und Schweizergebiet am

Güterbahnhof Karlsruhe ein, und erlaube mir, Liebhaber höflichst einzuladen.

Hochachtend

Arthur Richter

aus Singen, Amt Konstanz.

NB. Angebote können jetzt schon an mich gemacht werden und bitte ich um diesbezügliche Nachricht bis **Dienstag** nach **Singen**, eventl. telegraphisch.

D. D.

Neue Hülsenfrüchte:

ganze **Victoria-Erbisen** v. Pfd. 18 P
halbe " " " " " 15 " "
ganze **französische grüne Erbsen** " " 24 " "
halbe " " " " " 24 " "
ungarische **Zwergelbohnen** " " 16 " "
Perlbohnen " " 14 " "
große **Hellerlinsen** " " 20 " "
Hellerlinsen " " 15 " "
Mittellinsen " " 12 " "
bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Sauertraut,

selbststeingeschnittenes **Filder**, empfehle per Pfd. 10 P, bei 5 Pfd. per Pfd. 8 P, per Ctr. 6.—.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Cigarren!

Fabrik-Niederlage
Hüsler & Schultze,
Ecke Ritterstrasse und
Zirkel 25 a.

*
Verkauf zu Fabrikpreisen.


Nr. 53

6.1.

H. St. Andres Mexico
10 Stück 50 Pfg.

| | |
|--------------|---------------|
| EUGEN LANGER | KAISERPLATZ |
| EUGEN LANGER | |
| EUGEN LANGER | LAMPENSCHIRME |
| EUGEN LANGER | |
| EUGEN LANGER | CREPP-PAPIER |
| EUGEN LANGER | |
| EUGEN LANGER | TISCHLÄUFER |

Puppen-Klinik.

Die beste und erste Karlsruher Puppenklinik
S. Bieler, Kaiserstraße 223,

— zwischen Hirsch- u. Douglasstraße, —

heilt alle verwundeten Puppen rasch und billig.
 Sämtliche Ersatzteile, Köpfe, Arme, Beine,
 Augen, Zähne, Gummi etc. sowie Perrücken,
 Kleider, Wäsche, Schuhe, Strümpfe etc. sind
 stets in allergrößter Auswahl vorrätig.

Größte Leistungsfähigkeit. Schnellste
 Bedienung.

Papier-Handlung
Wilh. Ringwald
 empfiehlt
Closest-Papier
 in Rollen u. Packeten
 à 20 Pfg.
 Herren- strasse 33.



Gas- u. Wasserleitungsgeschäft
Karl Fr. Alex. Müller,
 7 Amalienstraße 7.
 Telephon 1284.

Größtes Herdlager am Plage in
 lackirten, emailirten und Majolika-Herden,
 sowie combinirten Herden für Gas und
 Kohle. Gasherde.

Für sparsamstes Brennen und bestes Fabrikat
 Garantie.

Kachel-Ofen.

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager **Kachel-Ofen**
 in allen Farben und Heizarten zu billigen
 Preisen in empfehlende Erinnerung.

Neueste **Frische Kachel-Ofen** schon zu 35 Mk.
 NB. Reparaturen an Herden und Ofen werden
 schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,
 Markgrafenstraße 48.



John's Schornstein-Auffatz

beseitigt **Küchenrauch** unter Garantie.
 Prospekt und Preisliste hierüber bereit-
 willigt und franco
 durch

Wilh. Wagner,
 Blecherei, Herrenstraße 8.

102.

Steinmehle,

vorzüglich geeignet zur Kunststein- u. Cementwaren-
 Fabrikation, in allen Farben zu billigsten Preisen.

Terrazzo-Steine

in allen Farben und Römungen,

Mosaik-Würfel

fabrizieren und liefern billigst

Ed. Wüthrich & Cie., Herzogenbuchten
 O. H. 9273. (Schweiz).

Anthracit- Eiform-Brikets,

Kohlscheider, nicht rauchend, für jede Feuer-
 ung empfiehlt

E. Henning,
 Holz- und Kohlenhandlung,
 Marienstraße 61.

C. CARTHARIUS, Delicatessen- und Stadtkoch-Geschäft,

übernimmt die Lieferung

fertiger Gesellschafts-, Tauf- und Hochzeits-Essen

sowie einzelner Platten, wie: **Mayonnaisen, Salate, Asplo-Formen, Pasteten,**
 belegte Bröckchen u. s. w. Das Anrichten der Speisen geschieht durch meinen
 Gehilfen und **Küchenchef Herrn Joseph Weiss.**

Auch kann bei rechtzeitiger Vorausbestellung im Hause des Auftraggebers ge-
 kocht werden.

Essen ausserhalb der Stadt werden ebenfalls angenommen. Ebenso die Lieferung
 von Silber, Porzellan, Tischen, Stühlen u. s. w., ferner die Stellung von zuverlässiger
 Dienerschaft für hier und auswärts.
 12.3.

1000 Centner Mostobst

treffen Montag auf dem Bahnhof Durlach ein.

Karl Zoller Nachf.

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße 161,

gegenüber dem Hotel Erbprinz,

Spezialgeschäft für feine Herren-Garderobe,

empfehlen in großer Auswahl und allen Preislagen:

Havelocks

in imprägnirten, ächten Loden und Kameelhaarloden zu
 18, 20, 22, 25 bis 35 Mark.

Wetter-Pelerinen

in ächten, imprägnirten Loden zu
 12, 14, 16 bis 20 Mk.

Herbst- u. Winter-Paletots,

Raglans u. Ulsters

in modernsten Stoffen, Farben und Schnitt.



Herren-Anzüge

**Sack-, Jaquett- und Gehrock-Façon, Knaben- und
 Jünglings-Anzüge, Paletots, Mäntel und Capes,
 Beinkleider, Lodenjoppen u. Schlafröcke.**

Neuer süßer Wein

eingetroffen und empfiehlt

Fritz Zwendinger,
Belfortstraße 13, „zur Germania“.

Neuer süßer

Marktgräser

ist von heute an im Ausschank.

Alte Brauerei Fels,
Kronenstraße 44.

Neuen Marktgräser

und

süßen Durbacher Rißling

empfehlen

Frau Theodor Grisslich Bwe.,
Altdeutsche Weinstube,
Werderstraße 59.

Süßen Affenthaler

und

Gaisbacher

empfehlen

Leo Knapp, Badische Weinstube,
Ritterstraße 18.

Südstadt. Apollotheater. Südstadt.

Süßer und reifer, selbstgekelterter

Apfel- u. Traubenwein

empfehlen **B. Braunschweiger.**

Neuer süßer

Durbacher

eingetroffen.

Feldherrnhalle.



Kaiser-Panorama,
Kaiser-Passage 38.

Vom 26. Oktober bis mit 1. November:

Potsdam

und die Kaiserlichen Schlösser.

Spätjahrs- und Winter-Paletots,

Ulster und Raglans

deutsche und engl. Mode

zu 14, 16, 18, 20, 23, 25, 28, 30, 32, 35-65 Mark,

Gummi-Paletots

zu 22, 25, 28-40 Mark,

Havelocks

zu 15, 18, 20, 22, 25-36 Mark,

Loden-Joppen,

warm gefüttert, riesige Auswahl,

zu 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 14, 15-22 Mark

empfehlen

N. Breitbarth,

Kaiser- u. Lammstr-Ecke. Telefon 1512.

Streng feste Preise.

Streng feste Preise.



Allerheiligen!

Große Auswahl in
Trauer-Arrangements,
Neuheiten in Herbstkränzen.

Zur Besichtigung meiner Kranz-Ausstellung
ladet die Herrschaften höflichst ein. Kein Kauf-
zwang.

Herrn. Müller,

Kunst- u. Handelsgärtner,
Kaiserstraße 174. Telefon 1418.

Weinrestaurant Josef Kienzle,

Luisenstrasse 14.

Vorzügliche badische Weine

Feine Wiener Küche.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. Oktober. 14. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung C (graue Abonnementskarten). Große Preise. **Lohengrin**. In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Dienstag den 28. Oktober. 14. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). Kleine Preise. **Die Familie Schroffenstein**. Trauerspiel in 5 Akten von Kleist. Mit freier Benutzung einiger Varianten von Immermann. Anfang 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Donnerstag den 30. Oktbr. 15. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Das goldene Kreuz**. Oper in 2 Akten nach dem Französischen von H. S. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 31. Oktober. 15. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum 1. Male: **Die Lokalbahn**. Komödie in 3 Akten von Ludwig Thoma. — Zum 1. Male: **Stichwahl**. Burleske in 1 Akt von Max Dreyer. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 1. Novbr. 16. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung C (graue Abonnementskarten). Kleine Preise. **Die Frau vom Meer**. Schauspiel in 5 Aufzügen von Henrik Ibsen. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Sonntag den 2. Novbr. 16. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). Große Preise. **Götterdämmerung**. In 1 Vorspiel und 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende nach 11 Uhr.

Vorläufige Ankündigung.

Dienstag den 4. November. 1. Vorstellung außer Abonnement. 1. Gastspiel von Agnes Sorma: **Johannisfeuer**.

Donnerstag den 6. November. 2. Vorstellung außer Abonnement. 2. Gastspiel von Agnes Sorma: **Die Zwillingsschwester**.

Samstag den 8. November. 3. Vorstellung außer Abonnement. 3. und letztes Gastspiel von Agnes Sorma: **Der Meister von Valmyra**.

Eintrittskarten für einzelne Vorstellungen dieses Gastspiels werden zu **Großen** Preisen abgegeben:
1. an die Abonnenten ohne Vorverkaufsgebühr am **Montag den 27. Oktober**, Nachmittags 2-5 Uhr, und zwar zum 1. Gastspiel von 2-3 A, 3-1/2 B, 1/2 4 C (ungerade Abth.); zum 2. Gastspiel von 3-1/2 B, 1/2 4 C, 4-1/2 A (gerade Abth.); zum 3. Gastspiel von 1/2 4 C, 4-1/2 A, 1/2 5-5 B (ungerade Abth.);

2. an das allgemeine Publikum zuzüglich der Vorverkaufsgebühr von 35 Pfg. für jede Karte von **Dienstag den 28. Oktober**, Vormittags 9 Uhr an, und zwar an diesem Tage für Eintrittskarten des 3. und 4. Ranges an der Tageskasse, Haupteingang, und für die übrigen Platzgattungen an der Vorverkaufsstelle, Eingang Stadtseite.

Bei schriftlichen Bestellungen von Einzel-Eintrittskarten wollen die an den Billettkassen des Hoftheaters erhältlichen Formulare verwendet werden.

Theater in Baden.

Mittwoch den 29. Oktober. 5. Abonnements-Vorstellung. **Die Frau vom Meer**. Schauspiel in 5 Aufzügen von Henrik Ibsen. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

| 24. Oktbr. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Mor. | - 1 | 763 mm | Nordost | hell |
| 12 „ Mitt. | + 7 | 765 „ | „ | „ |
| 6 „ Abd. | + 6 | 765 „ | „ | „ |

Zahnatelier Rubin,

Kaiserstrasse 100.
* Sprechstunden:
von 9-1 und 2-6 Uhr.

Instrumental-Verein Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Seiner Grossh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Sonntag den 2. November 1902, Nachmittags präzis 4 Uhr,
in der evangelischen Stadtkirche in Karlsruhe

Populäres Kirchen-Concert.

Mitwirkende:

Fräulein Elisabeth Knittel, Concertsängerin (Sopran). Herren: Musikdirektor Georg Ad. Nack aus Stuttgart (Orgel). Vereinsmitglied P. von Nida (Cello). Ein gemischter Chor (50 Sänger und Sängerinnen), unter Leitung des Herrn Hofkirchenmusikdirektors Max Brauer. Das Vereins-Orchester (52 Ausübende).

Musikalische Leitung: Herr Hoforchesterdirektor **Ernst Spies**.

Eintrittskarten

für reserv. Altarplätze à 2 M., im Schiff der Kirche à 1 Mk., sämtl. Emporen à 50 Pf. sind zu haben

in den Musikalienhandlungen der Herren **F. Doert**, Kaiserstrasse 159, **Hugo Kuntz**, Kaiserstrasse 114, **Fritz Müller**, Kaiserstrasse 221, **Hans Schmidt**, Karl-Friedrichstrasse 22, bei Herrn **Max Hagmann**, Rheinstrasse 27, Mühlburg, bei Kirchen-diener **Schweizer** in der Stadtkirche, sowie vor Beginn des Concertes an der Kirche.

Programm mit Text d. Gesänge 10 Pfg. Eröffnung der Kirche $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

Unsere verehrt. Mitglieder nebst Familien-Angehörigen laden wir hiermit höflich ein, mit dem Bemerkten, dass der freie Eintritt nur gegen Vorzeigen der neuen Mitglieds-karten gestattet ist.

Der Vorstand.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lieben Sohn, Bruder, Bräutigam und Enkel

Wilhelm Ochs, Gypser,

versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, zu sich zu nehmen.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen:

**Anna Ochs,
Friedrich Ochs,
Luise Willstädter,
Karoline Kaiser.**

Beerdigung findet Sonntag Nachmittag $\frac{1}{2}$ 5 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Anstatt besonderer Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die Trauerkunde, daß

Frau Antonie Donsbach,

geb. Ziegler,

heute Früh nach kurzem Krankenlager sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1902.

Die Hinterbliebenen.

Grosse Auswahl in schön garnirten
Damen-Hüten,
Modell-Hüten,
Hüten für Sport und Reise,
Neuheiten in Schleiern
 empfiehlt
Eckert-Kramer,

Karl-Friedrichstrasse 22.

☛ Sonntags geöffnet von 11 bis 4 Uhr. ☚

Allerheiligen.



Die Verpackung und
 Beförderung nach
 auswärts wird
 pünktlich besorgt.



Künstliche
Trauer-Kränze
 jeder Art
 empfiehlt
 zu billigsten
 Preisen.



Künstliche Blumen
 in Stoff und Papier
 zur Ausschmückung
 lebender Kränze.



C. M. Meyer, Blumenfabrik,
3 Kaiser Wilhelm-Passage 3.

En gros. — En détail. — Export.

Durch mein **Engros-Geschäft** bin ich in der Lage, die denkbar größte Auswahl zu erstaunlich billigen Preisen zu bieten.

Neu aufgenommen:
Porzellan-Gegenstände

2.2.

der

**Königl. Porzellan-Manufactur
Meissen**

empfehlte grosse Auswahl

Friedrich Blos

Grossherzogl. Hoflieferant

F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstrasse Nr. 104, Ecke der Herrenstrasse.

S. Model

**KARLSRUHE
Baden.**

Neuheit!

Bluse aus

Karirten Stoffen

Aus Seiden-Stoffen

Mk. 35.—

Aus Sammet

Mk. 33.—

Aus Flanell

Mk. 19.50

Stoff-Muster franko!

Täglich Eingang
von
Neuheiten!



Kostüm-Rock

„Judith“

Hochelegant!

Garnitur
schneidermässig
aufgesteppter
Seiden-Blenden.
Aus reinwollen.
schwarz. Satin-
Tuch

Mk. 32.—

vereinfacht aus
schwarz Cheviot

Mk. 18.—

„ 15.50

„ 13.50

„ 9.75

Stoff-Muster franko.



Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Vinkenheimerstrasse 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch, Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett:** Ausstellung von zeitgenössischen Kupferstichen und Holzschnitten nach Peter Paul Rubens.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr

und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. **Sonderausstellungen:** 1 Collection Vorjahrapapire (17.—18. Jhd.), 1 Coll. koptische Gewebe (3.—6. Jhd.); ferner aus der Stiftung der Frau Krauth, B.-Baden: eine Anzahl Textile, Silber-, Email- und Lederarbeiten.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.
Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 1 und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 1 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2 3—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2 8 bis 1/2 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Vinkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—9 1/2 12 und 1—6 Uhr. **Die Pflanzhäuser** sind dem Publikum von jetzt an wieder geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/2 12 und 2—4 Uhr. Die kleinen Gewächshäuser sind nur geöffnet Mittwoch 8 Mittag von 2—4 Uhr.

Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Thor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Holz, im Schlossgarten an der Vinkenheimerstrasse, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr Mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Walbstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig. Ferner geöffnet Samstag von 2—4 Uhr und jeden ersten und dritten Sonntag im Monat Nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

Neu zugegangen:

1160. Otto Propheter, Karlsruhe, „Bildnis Jhr. Kgl. Hoheit der Kronprinzessin v. Schweden“.
1161. Herm. Peset, Karlsruhe, „Herrenbildnis“.
1162. Nathanael Schmitt, Karlsruhe, „Kindergruppe“.
1163. Hans Baluschek, Schöneberg b. Berlin, „Der Mai ist gekommen“.
1164. Oskar Popp, Dresden, „Nymphenhain“.
1165. A. Egger-Vieny, Wien, „Das Kreuz“.
1166. Georg Lübrig, Dresden, „Auf der Welle“.
1167. Karl Duffault, Karlsruhe, „Murgithal“.
1168. Derselbe, „Wintertag“.
1169—1188. Herm. Moest, Karlsruhe, „Collection“.
1189. Karl Heilig, Karlsruhe, „Gonache, Bedrängt“.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Vinkenheimerstrasse 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Neu aufgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem“. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr Nachmittags an statt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.